

Deutsche Teilungsgeschichte: Zwischen historischer Aufarbeitung und erinnerungskultureller Debatte

Leibniz Universität Hannover,
Sockelgeschoss im Hauptgebäude, Welfengarten 1

Mittwoch, 15. Mai, 18.30 Uhr

Grußwort: Prof. Dr. Volker Epping, Präsident der LUH

Für die (geschichtswissenschaftliche) Demokratie- und Diktaturforschung ist die Auseinandersetzung mit dem Begriff der Freiheit konstituierend. Dies gilt für die deutsche Teilungsgeschichte in ganz besonderem Maße. Der Vortrag setzt sich aus geschichtswissenschaftlicher Perspektive mit diesen Themen auseinander und diskutiert anhand aktueller Forschungen und Projekte darin enthaltene Freiheitskonzepte.

Apl. Prof. Dr. Detlef Schmiechen-Ackermann,
Dr. Christian Hellwig, Karolin Quambusch
Institut für Didaktik der Demokratie, LUH

Zur Anmeldung scannen



„Cancel Culture“: Neue Form der Zensur oder altbekannte Panik?

VHS Hannover,
Ada-und-Theodor-Lessing-Saal, Burgstraße 14

Montag, 27. Mai, 18 Uhr

Seit einigen Jahren wird, in den Medien wie im Universitätsbetrieb, das Gespenst einer „Cancel Culture“ beschworen. Dies ist nicht neu, sondern ein Dauerbrenner der Multikulturalismusdebatte. Der Referent zeigt auf, warum fehl liegt, wer unterstellt, heute herrsche eine Zensur wie in autokratischen Systemen. Der Vortrag zeichnet aus der Perspektive der Zensurforschung die Diskursgeschichte der aktuellen medialen Panik nach und versucht, diese Aufregung als identitätspolitische Verteidigungshaltung einer unter Druck geratenen Gruppe zu erklären.

Prof. Dr. Matthias Lorenz
Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft
und Komparatistik
Deutsches Seminar, LUH

Zur Anmeldung scannen



Künstliche Intelligenz: Wegbereiter oder Risiko für Freiheit?

VHS Hannover,
Ada-und-Theodor-Lessing-Saal, Burgstraße 14

Mittwoch, 5. Juni, 18 Uhr

Künstliche Intelligenz (KI) hat sich zu einem zentralen Thema entwickelt, besonders seit dem Aufkommen von Tools wie ChatGPT. Diese Systeme können menschliche Gesprächspartner imitieren und in Sekunden Texte oder Programmiercode generieren. Der Referent gibt einen Überblick über die Entwicklungsgeschichte der KI und erörtert den Einfluss generativer KI-Technologien auf die demokratische Gesellschaft. Dazu beleuchtet er Potenziale und Limitierungen aktueller KI-Systeme und diskutiert deren Risiken sowie Möglichkeiten für die Freiheit in Deutschland und weltweit.

Prof. Dr. Marius Lindauer
Professor für Maschinelles Lernen
Institut für Künstliche Intelligenz, LUH

Zur Anmeldung scannen



Freie Meinungsäußerung: Wie steht es um das Grundrecht?

VHS Hannover,
Ada-und-Theodor-Lessing-Saal, Burgstraße 14

Dienstag, 18. Juni, 18 Uhr

Das Thema des Vortrags ist die Kommunikationsfreiheit, insbesondere geht es der Referentin um die Frage, in welchem Verhältnis die Meinungs- und Wissenschaftsfreiheit zum allgemeinen Persönlichkeitsrecht stehen. Daher setzt sie sich auch – und mit Bezug auf aktuelle Entwicklungen auf dem Universitätscampus und in den sozialen Medien – mit dem Kampf um die Diskurshoheit auseinander. Zum Schluss widmet sie sich der Frage, ob und, wenn ja, wie Abwägungsentscheidungen überhaupt noch möglich sind, wenn mit „Absolutismen“ argumentiert wird.

Prof. Dr. Margrit Seckelmann
Professorin für Öffentliches Recht und das Recht der digitalen Gesellschaft
Institut für Rechtsinformatik, LUH

Zur Anmeldung scannen



In Freiheit forschen, für Freiheit forschen

Die LUH im Wissenschaftsjahr 2024

Programmübersicht erstes Halbjahr



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gäste,

was wäre Forschung ohne Freiheit? Was wäre Freiheit ohne Verantwortung? Was wären wir ohne Freiheit? Und was wusste schon Leibniz über „den freien Willen“?

Diese Fragen greift die Leibniz Universität Hannover auf: Wir

laden Bürgerinnen und Bürger ein, zu vielfältigen Aspekten von Freiheit in Bildung und Forschung ins Gespräch zu kommen. Das Grundgesetz, welches dieses Jahr 75 Jahre alt wird, verdient mit seinen weitreichenden Freiheitsgrundrechten dabei ebenso eine intensive Betrachtung, wie individuelle Dimensionen von Freiheit, die aus eben diesen Grundrechten erwachsen können.

Auf unserem Programm stehen eine Forschungsausstellung, Vortrags- und Dialogveranstaltungen: in der Universität ebenso wie an „Wissensorten in der Stadt“, mit eigenen Forschenden sowie mit Personen der Stadtgesellschaft und mit bundesweit bekannten Experten. Wir nutzen das Wissenschaftsjahr als einen Rahmen, um über Freiheit, ihre verschiedenen Facetten und ihren Wert zu diskutieren und für Freiheit zu streiten.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die Termine im ersten Halbjahr 2024 – und auch im zweiten Halbjahr wird es weitergehen, verfolgen Sie die Ankündigungen gerne online unter www.uni-hannover.de/freiheit.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei. Seien Sie neugierig, wir freuen uns auf Sie!

Prof. Dr. Volker Epping,
Präsident der Leibniz Universität Hannover



Eröffnung der Ausstellung „Freiheit“

Leibniz Science Cube

Leibniz Universität Hannover,
Sockelgeschoss im Hauptgebäude, Welfengarten 1

Mittwoch, 15. Mai, 18.30 Uhr

Besuch der Ausstellung anschließend bis Dezember 2024
jederzeit möglich

Im Leibniz Science Cube werden Forschungsthemen im Kontext des Themas „Freiheit“ präsentiert. Exponate stellen Bezüge zu einzelnen Projekten und deren Relevanz für Freiheit und Demokratie her.

Themen:

- Cancel Culture
- Demokratiebildung an Schulen
- Energiespeicherung in Form von Wasserstoff
- Erinnerung am Beispiel der innerdeutschen Grenze
- Freie Rede in Zeiten von Fake News und Populismus
- Künstliche Intelligenz
- Neue Heilverfahren in der Biomedizintechnik
- Leibniz' Gedanken zum freien Willen

Die Eröffnung findet statt im Rahmen des Vortrags „Deutsche Teilungsgeschichte“ (siehe Rückseite).

Mehr Informationen



75 Jahre Grundgesetz – Wie schützen wir unsere freiheitlich- demokratische Ordnung?

Leibniz Campus Lecture

Leibniz Universität Hannover,
Lichthof im Hauptgebäude, Welfengarten 1

Mittwoch, 12. Juni, 18 Uhr

Referent: Peter Müller, Richter a.D. des Bundes-
verfassungsgerichts

Grußwort: Prof. Dr. Volker Epping, Präsident der LUH

Der Vortrag zeichnet die Entstehung des Grundgesetzes nach und thematisiert dessen Beständigkeit und Belastbarkeit trotz seiner provisorischen Anlage. Er zeigt die zentralen Grundentscheidungen auf und setzt sich mit der identitätsbildenden Gegenbildlichkeit zum Nationalsozialismus auseinander. Angesichts der jüngeren Entwicklung wird insbesondere das Problem der „wehrhaften Demokratie“ (Partei- und Vereinsverbot, Grundrechtsverwirkung) erörtert. Abschließend werden die wesentlichen Änderungen und Fragen der Weiterentwicklung und Reform des Grundgesetzes behandelt.

Zur Anmeldung scannen



Leibniz und der freie Wille – Wie kann der Mensch einen freien Willen haben, wenn Gott alles vorher- bestimmt hat?

Vortrag zum 378. Geburtstag von Gottfried Wilhelm Leibniz

Leibniz Universität Hannover,
Sockelgeschoss im Hauptgebäude, Welfengarten 1

Dienstag, 2. Juli, 14 Uhr

Anmeldung erforderlich

Referentin: Dr. Ariane Walsdorf, Leibnizforscherin und
Wissenschaftskommunikatorin für Leibniz, Referat für
Kommunikation und Marketing der LUH

Zu Leibniz' Lebzeiten, im 17. Jahrhundert, herrschte die Auffassung, dass Gott den Ablauf der Welt bereits fixiert hat. Leibniz sah aber in der Schöpfung ein Entwicklungspotenzial, denn Gott hat dem Menschen die Fähigkeit zum Abwägen zwischen guten und schlechten Handlungen gegeben – und ihm den freien Willen geschenkt.

Im Anschluss an den Vortrag ist ein Besuch der Sonderausstellung „Leibniz und die Freiheit“ im EXPLORE!Leibniz möglich.

Zur Anmeldung scannen



Die LUH im Wissenschaftsjahr „Freiheit“

Das Wissenschaftsjahr des Bundesministeriums für Bildung und Forschung steht 2024 unter dem Thema „Freiheit“. Aufhänger sind vor allem zwei Jubiläen: Das Grundgesetz wird 75 Jahre alt, die Friedliche Revolution liegt 35 Jahre zurück. Das Wissenschaftsjahr beschäftigt sich mit den verschiedenen Dimensionen von Freiheit, von heute, morgen und weltweit. Die Leibniz Universität Hannover lädt 2024 zu einem vielfältigen Programm zum Thema „Freiheit“ im Kontext ihrer Forschung ein.

Anmeldung

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Um Anmeldung für die Vorträge wird gebeten, mit dem QR-Code der jeweiligen Veranstaltung oder über unsere Webseite:

www.uni-hannover.de/freiheit

Kontakt

Leibniz Universität Hannover (LUH)
Referat für Kommunikation und Marketing
Welfengarten 1, 30167 Hannover
E-Mail: kommunikation@uni-hannover.de
Tel.: +49 511 762 5342



Bildnachweise: ©LUH; ©unsplash.com/Yc Liao;
©unsplash.com/Markus Winkler; ©unsplash.com/D Koi;
©unsplash.com/Josh Withers; ©LUH; ©Bundesarchiv/Georg Munker; ©Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek